

Teil 1 Schreibplan – Eine eigene Fabel schreiben (nach Phaedrus)

1. Die Moral

Überlege zuerst: Was sollen die Leser aus der Geschichte lernen?

Beispiele:

- Hochmut kommt vor dem Fall.
- Wer lügt, dem glaubt man nicht.
- Man soll nicht nach dem äußeren Schein urteilen.

Meine Moral:

2. Die Figuren

Welche Tiere passen zu deiner Moral? Typische Fabeltiere und deren Merkmale sind:

Tier	Typische Eigenschaft	Meine Figuren und Eigenschaften:
Fuchs	schlau, listig	
Löwe	stark, mächtig	
Wolf	gierig, gefährlich	
Esel	gutmütig, manchmal naiv	
Hase	schnell	
Schildkröte	langsam, ausdauernd	
Hund	treu	
Rabe	klug	
Maus	klein, unscheinbar	
Lamm	friedlich	

3. Der Konflikt

In jeder Fabel gibt es ein Problem oder einen Streit.

Fragen:

- Was möchte eine Figur erreichen?
- Wer steht ihr im Weg?
- Wer macht einen Fehler?
- Wer handelt klug?

Mein Konflikt:

4. Der Handlungsablauf

Anfang

- Wo spielt die Geschichte?
- Welche Figuren treten auf?
- Was passiert zuerst?

Notizen:

Mitte

- Der Konflikt entsteht.
- Die Figuren sprechen oder handeln.
- Die Spannung steigt.

Ende

- Der Konflikt wird gelöst.
- Eine Figur gewinnt oder verliert.
- Die Moral wird deutlich.

5. Die Moral formulieren

Die Moral kann a) ausdrücklich genannt werden oder b) nur aus der Handlung hervorgehen

Meine Moral sieht so aus:

Meine Moral soll

Hat das Auswirkungen aufs Verständnis? Wenn ja, welche?

am **Anfang** (= Promythium) →

oder

am **Ende** (= Epimythium) →

stehen.

6. Prüfe nun, bevor du deinen deutschen Text schreibst:

- Die Geschichte ist kurz und übersichtlich.
- Die Tiere handeln wie Menschen.
- Es gibt einen klaren Konflikt.
- Die Handlung führt zur Moral.
- Die Moral ist verständlich.
- Unwichtige Details wurden weggelassen.

Tipp: Phaedrus-Fabeln sind meist sehr kurz. Plane lieber eine einfache Geschichte mit einer klaren Lehre als eine lange und komplizierte Handlung.

Teil 2 – Vom Schreibplan zur lateinischen Fabel

Schritt 1: Überprüfe deine eigene Planung noch einmal genau – notiere stichpunktartig:

- Welche Moral habe ich gewählt? _____
- Welche Tiere kommen vor? _____
- Was ist der Konflikt? _____
- Wie endet die Geschichte? _____
- Welche Lehre soll deutlich werden? _____

Schritt 2: Zerlege deine Handlung in Einzelsätze

Schreibe deine deutsche Geschichte zunächst in **sehr einfachen** Sätzen auf.

NICHT: "Der gierige Wolf wollte alles Fleisch für sich haben und bemerkte deshalb nicht, dass er in eine Falle lief."

Das kannst du vielleicht auf Deutsch formulieren, für die Übersetzung auf Latein brauchst du aber einfache Sätze. Für dieses Beispiel könnte das so aussehen:

Der Wolf war gierig.

Er sah Fleisch.

Er wollte alles haben.

Er lief schnell.

Er sah die Falle nicht.

Er wurde gefangen.

→ **Je einfacher die deutschen Sätze sind, desto leichter wird es auf Latein.**

Meine einfachen deutschen Sätze für meine Geschichte:

- 1 _____
- 2 _____
- 3 _____
- 4 _____
- 5 _____
- 6 _____

Schritt 3: Übertrage deine Einzelsätze nun ins Lateinische

Meine einfachen lateinischen Sätze für meine Geschichte aus Schritt 2:

- 1 _____
- 2 _____
- 3 _____
- 4 _____
- 5 _____
- 6 _____

Nutze bei Bedarf diese Liste und fülle die Tabelle weiter aus mit deinen Wörtern:

Mögliche Tiere		Mögliche Verben		Mögliche Adjektive	
Deutsch	Latein	Deutsch	Latein	Deutsch	Latein
der Fuchs	vulpes	sein	esse	schlau	callidus
der Löwe	leo	haben	habere	stark	fortis
der Wolf	lupus	sehen	videre	gierig	avidus
das Lamm	agnus	hören	audire	langsam	tardus
der Hund	canis	sagen	dicere	schnell	celer
der Esel	asinus	fragen, bitten	rogare		
der Hase	lepus	geben	dare		
die Schildkröte	testudo	laufen	currere		
die Maus	mus	fliehen	fugere		
der Rabe	corvus	lachen	ridere		
		loben	laudare		
		glauben	credere		
		siegen	vincere		
		warnen	monere		

Schritt 4: Optional – Ergänze direkte Rede

Fabeln von Phaedrus enthalten oft kurze Gespräche, die mit direkter Rede gekennzeichnet sind.

Beispiel: Der Fuchs sagte: (*Vulpes dixit:*) „Du bist sehr stark!“ (*"Valde fortis es!"*)

Möchtest du direkte Rede einbauen? Dann schreibe hier wieder in **einfachen** Sätzen auf, was deine Tiere sagen sollen:

1 _____

2 _____

Schritt 5: Übersetze deine Moral

Überlege, wie deine deutsche Moral auf Latein ausgedrückt werden könnte. Die klingt ja oft etwas "poetischer". Ein paar Beispiele:

Deutsch	Latein
Klugheit ist stärker als Kraft.	Sapientia vi potentior est.
Gier schadet oft.	Avaritia saepe nocet.
Man soll niemanden vorschnell beurteilen.	Neminem temere iudicare debemus.

Meine Moral auf Latein – das ist der **einzig**e Schritt bis zu diesem Zeitpunkt, bei der du dir mit KI helfen lassen darfst:

Schritt 6: Endkontrolle

- Kommen alle Tiere aus meinem deutschen Plan vor?
- Ist der Konflikt erkennbar?
- Führt die Handlung zur Moral?
- Habe ich kurze und verständliche Sätze verwendet?
- Passen die Verbformen zusammen?
- Kann jemand die Geschichte ohne weitere Erklärung verstehen?
- Optional:** Nun dürfst du deinen selbst geschriebenen Text mit KI überprüfen. Bitte sie aber nur darum, dich z.B. auf mögliche grammatische Fehler hinzuweisen oder passendere Wörter vorzuschlagen.